

Verein Machbarkeit Stiftung Forschung Schweiz

Medienmitteilung, 02. Februar 2011

Nationaler Innovationspark: Mit dem Fachhochschul Campus in Biel/Bienne ist eine wichtige Voraussetzung geschaffen

Mit seinem heute verkündeten Entscheid, die Berner Fachhochschule in Bern und Biel/Bienne zu konzentrieren, schafft der Regierungsrat des Kantons Bern eine wichtige Voraussetzung, um den Standort Biel/Bienne in das Konzept eines Nationalen Innovationsparks einzubeziehen.

Ein Nationaler Innovationspark mit stark vernetzten Standorten – diese Vision hat der Verein Machbarkeit Stiftung Forschung Schweiz (MSFS) in den letzten Monaten weiterentwickelt und mit der im letzten Herbst veröffentlichten Machbarkeitsstudie für den Standort Biel/Bienne aufgezeigt, wie dieser im Einklang mit dem Gesamtkonzept des Nationalen Innovationsparks definiert und entwickelt werden könnte. Die breit angelegte Studie zeigte unter anderem auf, dass für eine erfolgreiche Etablierung eines Standortes des nationalen Innovationsparks in Biel/Bienne ein enger räumlicher wie institutioneller Bezug zu einer Hochschule wichtig sein wird. „Mit seinem Entscheid, die Berner Fachhochschule an zwei Standorten zu konzentrieren, hat der Regierungsrat nicht nur einen zukunftsgerichteten Entscheid für die Schule gefällt, sondern damit auch ein wichtiges Bekenntnis für einen Innovationspark-Standort in Biel/Bienne abgegeben“, freut sich Ruedi Noser, Mitinitiant und Präsident des Vereins Machbarkeit Stiftung Forschung Schweiz.

Während auf dem Areal des Flugplatzes Dübendorf ein funktionierendes Innovationsquartier mit Arbeiten, Freizeit und Wohnen erst noch geschaffen werden muss, präsentiert sich Biel schon heute als kreativer, technologie-affiner Standort. Mit der Einbettung eines Nationalen Innovationsparks in den Campus würden sich für die Stadtentwicklung von Biel/Bienne interessante Möglichkeiten ergeben. Die Studie geht von einer Kernzone (Nukleus) in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof und mehreren verschieden grossen Werkzonen mit unterschiedlichen Entwicklungshorizonten aus, die über das ganze Stadtgebiet verteilt sind. Dank rasch verfügbaren Landreserven an zentraler Lage kann ein Nukleus für den Innovationspark effektiv schnell in die Realität umgesetzt werden. Der nationale Innovationspark in Biel/Bienne würde eine Plattform schaffen für gemeinsame Forschungs- und Innovationsaktivitäten von Schweizer und internationalen Unternehmen sowie Universitäten und Fachhochschulen. Er würde insbesondere nicht nur Angebote für Jungunternehmer bieten, sondern auch Angebote für KMUs der Region sowie nationale und internationale Grossunternehmen. Mit seinen Angeboten würde der Nationale Innovationspark Biel/Bienne den Zugang von Unternehmen zu akademi-

schem Wissen und Forschungsergebnissen verbessern. Der neue Fachhochschul-Campus wird den nötigen Kristallisationspunkt schaffen, um dieser Entwicklung Vorschub zu leisten.

Der Verein wird jetzt in engem Einvernehmen mit der Stadt Biel/Bienne, dem Kanton Bern und der Berner Fachhochschule das Projekt vorantreiben und freut sich, dass die in der Machbarkeitsstudie etablierte gute Zusammenarbeit weitergeführt werden kann.

Weiterhin im Fahrplan sind auch die Vorbereitungen, welche für die Gründung der Stiftung Forschung Schweiz als künftige Trägerorganisation eines Nationalen Innovationsparks nötig sind. Das Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz (FIG) befindet sich in der redaktionellen Schlussphase und wird voraussichtlich im zweiten Semester dieses Jahres an die Räte überwiesen. Der neu geschaffene Abschnitt über einen "Schweizerischen Innovationspark" begründet dabei eine Erweiterung der Unterstützungsmöglichkeiten des Bundes im Forschungsbereich.

Der Verein hat zudem die positiven Einflüsse und Kontakte durch die Einbindung der weiteren möglichen Standorte genutzt, um sich organisatorisch weiterzuentwickeln. In Zusammenarbeit mit den lokalen Initiatoren wurde ein verbreitertes Vereinsmodell erarbeitet, welches in den nächsten Monaten umgesetzt werden soll.

Kontakt

Ruedi Noser, Nationalrat, Präsident Verein Machbarkeit Stiftung Forschung Schweiz
Mobile 076 355 66 64

Marc Thalmann, Geschäftsführer Verein Machbarkeit Stiftung Forschung Schweiz
Telefon 055 254 51 15, Mobile 078 624 16 69
E-Mail thalmann@stiftung-forschung-schweiz.ch